



Monsieur Pierre geht online



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN



Institut für
Gerontologie
der Universität Heidelberg

Die folgenden Fragen sollen helfen, ein Gespräch über den Film anzuregen und über einige Themen des Films nachzudenken. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um die Möglichkeit sich auszutauschen und auch voneinander zu lernen.

Versuchen Sie Ihre Antworten auf die Fragen zu begründen oder zu erläutern. Manche Karten bieten zu einem Thema mehrere Fragen zur Auswahl an. Sie können dann frei entscheiden, welche Sie davon besprechen wollen. Genauso können Sie Fragen und Karten jederzeit auslassen.

Jetzt wünschen wir eine anregende Gesprächsrunde!

Welche Schulnote würden Sie dem Film geben?

- Was sind die Gründe für diese Note?
- Was hat Ihnen am Film gefallen?
- Gibt es etwas, was Ihnen am Film stört?



„Liebe kennt kein Alter!“ Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

Was ändert sich im Alter in Bezug auf Partnerschaft (Zärtlichkeit und Treue)?

Könnten Sie sich vorstellen, im Alter nochmals eine neue Partnerschaft einzugehen?

Könnten Sie sich vorstellen, ähnlich wie Pierre über das Internet eine neue Partnerschaft zu finden?

Der Film zeigt wie Pierre über das Internet eine Partnerin kennenlernt.

Welche Medien spielen heute beim Kennenlernen eine Rolle?

Welche Medien wurden früher verwendet?
Z. B. Brief, Kontaktanzeigen, Postkarten

Was hat sich im Vergleich zu früher geändert?

Wie haben Sie Ihren (erste/n) Partner/in kennengelernt?

Wie kam es zum ersten Kuss?

Was würden Sie jungen Menschen empfehlen,
wenn es um Liebe und Beziehung geht?

Kennen Sie einsame Menschen, denen es wie Pierre geht?

Wie könnte man solchen Personen helfen?

Was könnte die Gemeinschaft tun, damit es weniger Einsamkeit gibt?

Sehen Sie Möglichkeiten mittels Internet und digitalen Medien (z. B. Smartphone) einsamen Menschen helfen?

Nutzen Sie selber das Internet?

Falls ja, was machen Sie am liebsten im Internet?

Falls nein, warum nutzen Sie kein Internet?

Wie lernen ältere/jüngere Menschen den Umgang mit neuen Medien und Techniken?
(z.B. in Kursen, selber ausprobieren, über Freunde)

Wenn Sie technische Probleme haben, können Sie das alleine lösen?

Wen fragen Sie um Rat oder um Hilfe, wenn Sie technische Probleme haben?



Welche Vorteile und Chancen bieten digitale Medien wie Internet und soziale Netzwerke?

Inwiefern kann es den Alltag speziell älterer/jüngerer Menschen bereichern?

Inwiefern kann es Menschen (wieder) näher zueinander bringen?

Teilen Sie die Sorge, dass durch die digitalen Medien sich die Menschen voneinander entfremden?

Was halten Sie davon, dass sich immer mehr Menschen über das Internet und die sozialen Netzwerke austauschen? (z.B. Videotelefonie wie Skype, Gruppenkommunikation wie WhatsApp, Plattformen, Blogs)

Was halten Sie von einer Partnersuche über das Internet?

Kennen Sie jemand, der über das Internet einen neuen Partner gefunden hat?

Die neuen Technologien (z.B. Internet, Bankautomaten, Fahrkartenschalter) bestimmen immer mehr unseren Alltag. Sehen Sie darin eine Gefahr, dass besonders ältere Menschen ausgegrenzt werden?

Was meinen Sie, wie uns in 10 Jahren das Internet und die digitale Welt verändern werden?

Glauben Sie, dass es dann in der Stadt Autos geben wird, die autonom fahren können?

Menschen, die in Senioreneinrichtungen leben (z. B. Betreutes Wohnen, Alten- und Pflegeheim), haben bislang kaum Kontakt zum Internet und der digitalen Welt.

Würden Sie es gut finden, wenn dieser Personenkreis das Internet nutzen könnte?



Was halten Sie von Robotern, die in der Pflege eingesetzt werden?



Es gibt Stimmen, die sagen, dass junge Menschen zu viel mit dem Smartphone machen. Teilen Sie diese Meinung?

Sollte man das Smartphone in den Schulen verbieten?

Sollen Kinder schon in der Grundschule lernen mit einem Computer und dem Internet zu arbeiten?

Was halten Sie von Computer-Lernspielen in der Grundschule, die z.B. das Rechnen und Schreiben fördern?

Sollen bereits Kinder im Kindergarten lernen, einen Computer zu nutzen?

Ab welchem Alter sollen Kinder lernen mit einem Computer umzugehen?

Gibt es bei Ihnen genügend Möglichkeiten, den Umgang mit dem Internet und den digitalen Medien zu lernen?

Gibt es bei Ihnen Möglichkeiten, neue technische Geräte wie z.B. ein Tablet-PC auszuprobieren oder auszuleihen?

Falls nein, wie könnte man hierfür das Angebot verbessern?



Sehen Sie in der Begegnung zwischen jüngeren und älteren Generationen eine gegenseitige Chance?

Inwiefern können sich Alt und Jung gegenseitig bereichern?

Würden Sie es begrüßen, wenn es in Ihrem Umfeld mehr Begegnungen zwischen Alt und Jung geben könnte?

Wie könnte man solche Treffen organisieren?

Was konnten Sie aus dem Gespräch mitnehmen?

Welche Fragen haben der Film und das heutige Gespräch bei Ihnen aufgeworfen?

Welche Fragen blieben offen?

Gibt es Fragen und Themen, über die Sie noch mehr miteinander sprechen oder voneinander wissen möchten?

Gibt es durch den Film Fragen oder Themen, über die Sie gerne mehr wissen möchten?

Was fanden Sie an den Fragekarten gut?

Was könnte man noch verbessern?

Würden Sie sich solche Filmgespräche öfters wünschen?

Sehen Sie eine Möglichkeit, dass hier an diesem Ort öfters solche Filmnachmittage und Filmgespräche mit Älteren und Jüngeren durchgeführt werden können?

Mit dem Internet und den Sozialen Medien entstanden auch neue Formen der Kommunikation. Kennen Sie diese Zeichen und wissen Sie was diese bedeuten?

lol

BFF

n8

sry

<3



Antworten:

lol laugh out loud = laut lachen

BFF best friends forever = für immer beste Freunde

n8 „n“ und Acht – Nacht = Gute Nacht

sry sorry = Entschuldigung

<3 Symbol Herz = Liebe



Sie finden hier einen Stapel an Symbolen, sogenannten „Emojis“. Bitte versuchen Sie zusammen den Film in 5 Emojis zu beschreiben.

Five empty square boxes arranged horizontally, intended for the user to describe a film using five emojis.

Frage 31: Beispielkarten für Emojis





